

# Alcatel Reflexes™

## Alcatel 4034



## Alcatel OmniPCX 4400



# Handbuch Benutzer

## 4034 REFLEXES Alcatel OmniPCX 4400

Sie besitzen jetzt einen Apparat 4034 REFLEXES. Er gibt Ihnen auf einfache und ergonomische Weise Zugang zu allen Diensten und Funktionen des Systems Alcatel OmniPCX 4400 für R 3.x und R 4.x.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie:

- eine Beschreibung Ihres Apparats,
- einen alphabetischen Index der Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste und Funktionen,
- eine Beschreibung dieser Dienste und Funktionen zum progressiven Einarbeiten.

Sie sind in drei Themengruppen eingeteilt:


- Ihre Anrufe
- Ihr Komfort
- In Ihrer Abwesenheit

Was auch immer Sie wünschen, Ihr Apparat 4034 REFLEXES und Ihr System Alcatel OmniPCX 4400 werden Sie zufriedenstellen.

*Hinweis: Die Verfügbarkeit der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihrer Anlage ab. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.*

Name: .....	Apparat Nr.:.....
Fax: .....	Handy: .....
E-mail: .....	Nr DECT : .....

## Display und Softkeys

Ihr Apparat besitzt ein 2zeiliges Display, das jedoch mehrere Seiten enthalten kann. Zum Umblättern von einer Seite auf die andere benutzen Sie die Taste . Ist eine weitere Seite vorhanden, so wird dies durch das Zeichen „>“ rechts im Display angezeigt.

In der ersten Zeile finden Sie Informationen, mit der zweiten Zeile erreichen Sie Gesprächspartner oder Funktionen, wozu Sie auf die Softkeys drücken.

### **Apparat im Ruhezustand:**

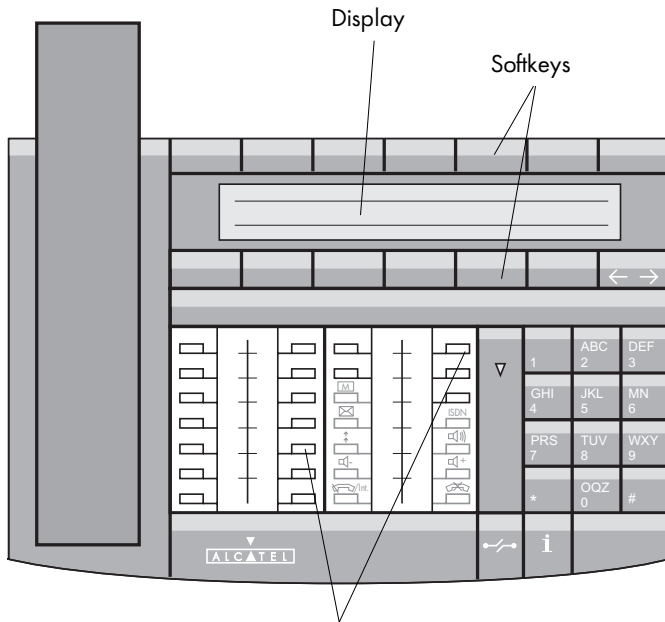
1. Zeile: Information über den Zustand Ihres Telefons: Datum und Uhrzeit.
2. Zeile: Gesprächspartner oder Funktionen, die Sie selbst programmieren können.

### **Bei bestehender Verbindung:**

1. Zeile: Informationen über Ihren Gesprächspartner und über das laufende Gespräch.
2. Zeile: Zur Zeit verfügbare Funktionen.

### **Beispiele für die Beschriftungen der Softkeys**

Zurück:	Zurück zum Hauptmenü.
Vorher:	Zurück zum vorhergehenden Menü.
Nächst:	Nächstes Element in einer Liste.
Vorher:	Vorhergehendes Element in einer Liste.
Bestät:	Bestätigung einer Eingabe.
Lösch:	Löschen des letzten eingegebenen Zeichens.



Frei programmierbare Funktionstasten

## Die frei programmierbaren Funktionstasten

Ihr Telefon besitzt 19 frei programmierbare Funktionstasten, die Sie selbst oder Ihr Installationstechniker programmieren können:

- Direktruf einer internen oder externen Nummer,
- Zugriff auf eine Funktion.

Bei den Multiline-Apparaten gehören zu diesen frei programmierbaren Funktionstasten auch 2 bis 4 Leitungstasten.

## Die fest programmierten Funktionstasten

Ihr Telefon besitzt Tasten, die den am häufigsten benutzten Funktionen zugeordnet sind. Die Standardetiketten der Apparate tragen die folgenden Beschriftungen (die Texte zwischen [ ] entsprechen den Beschriftungen auf den persönlich gestalteten Etiketten).



[M] [Speicher] Speicherung und spätere Aussendung einer (externen oder internen) Nummer.



[Nachricht] Zugriff auf die verschiedenen Nachrichtenspeicher.



[ISDN] Zugriff auf verschiedene ISDN-Dienste.



[WW] Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten (externen oder internen) Nummer.



[LS] Ein-/Ausschalten des Lauthörens.



[LS-] Lautstärke verringern.



[LS+] Lautstärke erhöhen.



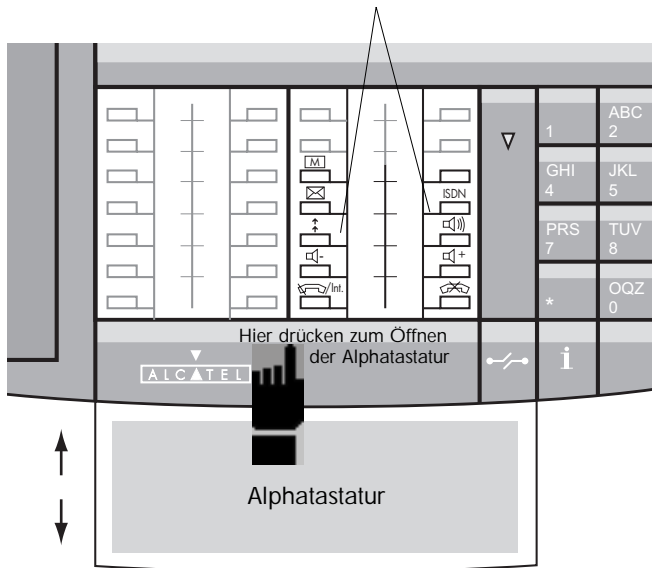
[Geheim/Int] Ein-/Ausschalten des Mikrofons im Gesprächszustand.

Gegensprechen: Sie können Anrufe entgegennehmen, ohne Ihren Hörer zu benutzen.



[FS] Freisprechen, ohne den Hörer zu benutzen.

## Fest programmierte Funktionstasten



## Die Tasten und



Ende: zum Beenden eines Anrufs; Programmierung abbrechen.



Bedienführung zum Programmieren oder zur Anzeige von Informationen über Ihr Telefon.

## Die Alphatastatur

Diese Tastatur dient für die Nachrichtenerstellung, zu Anrufen über die Namenwahl und zum Programmieren der Namen für die Kurzwahlziele. Diese Tastatur lässt sich herausziehen, wenn Sie leicht auf die auf Seite 5 markierte Stelle drücken.

## Zu den Tasten gehörende Symbole (Icons)

### Funktion



Funktion aktiviert.



Nachricht liegt vor; aktivierte Funktion, z.B. direktes Ansprechen.

### Überwachtes Telefon




Leitung oder Nebenstelle belegt.




Vollständige Besetzung des Telefons.

## In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

"Drücke eine Taste" ist durch  symbolisiert.

Die Softkeys sind durch  symbolisiert.

Die vom Benutzer programmierten oder fest programmierten Tasten sind durch  symbolisiert.

Alle fest programmierten oder frei programmierbaren Funktionskennziffern sind in der an diese Dokumentation angehängten Kennzifferntabelle aufgeführt.

Die Programmierung der Tasten zur persönlichen Gestaltung Ihres Apparates wird auf Seite 47 beschrieben.

Alle Funktionen, die diese Programmierung ermöglichen, werden auf den Seiten 48 bis 51 gruppenweise vorgestellt.



## Informationen über Ihre Telefonanlage

Entsprechend der Softwareversion Ihrer Telefonanlage (R3 oder R4) sind die fest programmierten Tasten Ihres Apparats nicht die gleichen. Die Tastenbelegung ist im Kapitel "**Beschreibung des Apparats**" Abschnitt "**Frei programmierbare Tasten und zugehörige Icons**" beschrieben.

Davon abgesehen kann Ihr Apparat entsprechend der Anlagenkonfiguration (unabhängig von der Softwareversion) ein Singleline-Apparat (Sie verfügen nicht über Leitungstasten) oder ein Multiline-Apparat (Sie verfügen über mindestens zwei Leitungstasten) sein.

Auf einem Multiline-Apparat kann die Zweitruffunktion auf zwei verschiedene Arten konfiguriert werden:

- Singleline-Modus (oder PABX-Modus)
- Multiline-Modus (oder Key System Modus)

Die unterschiedlichen Betriebsarten bringen insbesondere eine unterschiedliche Handhabung der Funktionen Zweitruf, Makeln und Übergabe mit sich.

*Hinweis: Falls Sie ausführlichere Informationen über Ihre Anlagenkonfiguration wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.*

# I N D E X

<b>A</b>	
Abwesenheit : Lesen der Rückrufnachrichten.....	76
Änderung der Partnernebenstelle.....	47
Anruf einer externen " Privatnummer" .....	58
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung (Zweitruf) ...	18
Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär/in, Kollege usw.).....	18
Anrufen	
Abfragen der Liste der internen Rückrufnachrichten .....	78
Sie rufen einen externen Teilnehmer an.....	15
Sie rufen einen internen Teilnehmer an.....	15
Anrufen eines internen Gesprächspartners über seinen Namen.....	16
Anrufschutz (Nicht gestört werden) .....	55
Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen).....	58
Aufschalten (in eine interne Verbindung).....	31
<b>B</b>	
Belästigende Anrufe (Anzeige von belästigenden Anrufen) .....	58
<b>D</b>	
Display (Einstellen des Kontrasts) .....	46
<b>E</b>	
Entgegennehmen eines Anrufs .....	19
Entgegennehmen von weiteren Anrufen bei bestehender Verbindung .....	19
<b>F</b>	
Freisprechen (anrufen oder antworten, ohne den Hörer abzunehmen).....	42

<b>G</b>	
Gegensprechen (Entgegennehmen eines Anrufs über die Funktion Gegensprechen).....	32
Geheimhalten Ihrer Identität .....	57
Stummschalten .....	43
<b>H</b>	
Halten (Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition).....	21
Hörer (Einstellen der Lautstärke bei bestehender Verbindung).....	43
<b>I</b>	
Identifizieren des von Ihnen benutzten Apparats .....	56
Identität	
Verdecken der eigenen Identität .....	57
Verdecken der Identität Ihres Gesprächspartners .....	58
ISDN (Anrufen eines ISDN-Gesprächspartners) .....	36
ISDN (Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe) .....	78
<b>K</b>	
Konferenz	
Dreierkonferenz .....	22
Geleitete Konferenz.....	30
Große Konferenz (Meet-Me-Konferenz).....	28
Kosten (Abfragen der Kosten Ihrer letzten externen Verbindung) .....	60
<b>L</b>	
Lautsprecher	
Anrufen eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher.....	32
Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung.....	42

## M

Makeln (Umschalten von einem Gesprächspartner zum anderen) .....	23
--	----

## N

### Nachrichten

Abfragen der Rückrufnachrichten .....	72
Abfragen der Voice Mail .....	71
Abfragen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten .....	76
Hinterlassen einer schriftlichen Nachricht für einen internen Gesprächspartner ...	75

## P

Parken (Ablegen eines externen Gesprächspartners in Warteposition) .....	23
--	----

### Partnernebenstelle

Änderung der Partnernebenstelle .....	47
Anruf Ihrer Partnernebenstelle .....	18
Rufumleitung auf Ihre Partnernebenstelle .....	66

Passwort (Programmieren Ihres persönlichen Passworts) .....	44
---	----

### "Piep" -Zeichen

Beantworten des "Piep" -Zeichens Ihres Pagers .....	74
Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Pager .....	73

Programmieren einer Funktion (Programmieren einer freien Funktionstaste) .....	47
--	----

### Programmierung

Persönliche Gestaltung Ihres Apparats .....	43
Programmieren einer Funktion auf den freien Tasten Ihres Telefons .....	47
Programmieren Ihres persönlichen Passworts .....	44

Projektkennziffern (Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu den Projektkennziffern) .....	59
--	----


<b>R</b>	
Rückruf des letzten internen Anrufers .....	77
Rückruf, automatisch (automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner) .....	24
Rufumleitung	
Annullieren der Rufumleitungen .....	68
Rufumleitung auf eine andere Nebenstelle .....	63
Rufumleitung auf eine andere Nummer, wenn Sie abwesend sind.....	64
Rufumleitung auf Ihre Partnernebenstelle (Überlauf) .....	66
Rufumleitung bei Besetzt .....	56
Rufumleitung bei Besetzt oder wenn Sie abwesend sind .....	65
Selektive Rufumleitung .....	70
Umleiten der Anrufe auf eine Voice Box .....	68
Umleiten der Anrufe auf Ihren Pager .....	73
Umleitung Ihrer Anrufe von fern .....	67
<b>S</b>	
Sammelanschlußgruppe (Serie).....	34
Vorübergehendes Herausschalten aus einem Sammelanschluß .....	34
Speicherung (Vorübergehende Speicherung einer Nummer).....	57
Sperrern (eines Apparats) .....	72
Sprache (Wahl der Sprache).....	52
<b>T</b>	
Taste, programmiert (Anruf über eine programmierte Taste) .....	27
Terminruf (Programmieren eines Terminrufs).....	53
Tonruf	
Beantworten des allgemeinen Tonrufs .....	25

Einstellen des Tonrufs (Melodie und Lautstärke) .....	45
<b>U</b>	
Übergabe eines Anrufs .....	21
Übernahme (eines Anrufs von einem anderen Apparat) .....	26
Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen (Makeln) .....	23
<b>V</b>	
Vermittlung	
Anruf zur Vermittlung .....	16
Verzeichnis	
Anrufen einer Sammelkurzwahlnummer .....	30
Anrufen über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis .....	27
Programmieren Ihres individuellen Kurzwahlverzeichnisses .....	52
Voice Mail	
Senden einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner .....	37
Umleiten der Anrufe auf eine Voice Box .....	68
<b>W</b>	
Wahlwiederholung (Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer) .....	43
Warteposition	
Ablegen eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) .....	23
Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten) .....	21
Gemeinsames Halten eines Gesprächspartners .....	38
Wiederaufnahmen (eines vergessenen Anrufs) .....	25







I H R E  
A N R U F E

## Sie rufen einen externen Teilnehmer an

Nehmen Sie Ihren Hörer ab oder wählen Sie direkt.




Wählen Sie zuerst die Amtskennziffer und dann die Nummer Ihres Gesprächspartners; am Display erscheint die gewählte Nummer. Das zu der Leitungstaste gehörende Icon informiert Sie über den Zustand Ihrer Verbindung: 

*Hinweis: 0, 00, 01 ... kann die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz sein.*



*Sie können die Kennziffern abfragen, mit denen Sie die gewählte Funktion erreichen oder die Betriebsart Bedienung benutzen:   dann   dann   ; am Display erscheinen die gesuchten Kennziffern.*

## Sie rufen einen internen Teilnehmer an

Nehmen Sie Ihren Hörer ab oder wählen Sie direkt die Nummer Ihres Gesprächspartners oder drücken Sie auf eine programmierte Taste; am Display erscheinen der Name und die Nummer des Angerufenen sowie der Zustand seines Apparats. Wenn er nicht antwortet, können Sie eine der am Display angezeigten Optionen wählen:

-  Durchsage einer Nachricht über den Lautsprecher Ihres Gesprächspartners
-  Rückrufanforderung
-  Übermittlung einer schriftlichen Nachricht



-  Übermittlung einer Voice Message\*
  -  um ein Mobiltelefon anzurufen.
- Drücken Sie auf den entsprechenden Softkey.

\* Wenn Ihr System eine Voice Box besitzt

## Anruf zur Vermittlung







Nehmen Sie Ihren Hörer ab.  
Wählen Sie die Kennziffer.

*Hinweis: Die 9 ist die Default-Kennziffer der Funktion "Anruf zur Vermittlung".*

## Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Tippen Sie die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners, seine Initialen oder seinen Namen und Vornamen auf Ihrer Alphatastatur ein.

Um die Suche zu starten:



-   Wenn Sie den Namen ganz oder teilweise getippt haben
-   Wenn Sie die Initialen (Vorname-Name) getippt haben
-   Wenn Sie den Familiennamen und dann den Vornamen getippt haben

-   Annullieren des Vorgangs

Am Display wird ein Name zusammen mit seiner Nummer sowie die Anzahl der möglichen Lösungen angezeigt, falls es mehrere Antworten gibt. 02/04 zum Beispiel bedeutet, daß der angezeigte Name die 2. der 4 gefundenen Lösungen ist.

Die verschiedenen Einträge werden in einer Schleife angezeigt.

Wenn der angezeigte Name nicht derjenige Ihres Gesprächspartners ist, können Sie weitersuchen:

- Anzeige des nächsten Namens: 
- Anzeige des vorhergehenden Namens: 

Starten Ihres Anrufs: 

Wenn die Suche nicht erfolgreich war, schlägt Ihnen das Display automatisch vor, die Suche zu ändern:

- Ändern der Suche:   (Eingabe weiterer Buchstaben des Namens)
- Annullieren: 


## Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung (Zweitruf)

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner.

Sie können einen zweiten Gesprächspartner anrufen: über seine Nummer, über seinen Namen, über eine Taste des Verzeichnisses durch Drücken der 

Damit stellen Sie eine Verbindung mit dem zweiten Gesprächspartner her.

Der erste Gesprächspartner wird automatisch in Warteposition gelegt.

Zum Beenden Ihres zweiten Anrufs und zur Rückkehr zum ersten: 

Wenn Sie sich geirrt haben, legen Sie einfach auf.

Ihr Telefon klingelt, und Sie gelangen wieder zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

## Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär/in, Kollege usw.)

Jeder Nummer einer Nebenstelle kann die Nummer einer anderen Nebenstelle zugeteilt werden (siehe Abschnitt "Änderung der Partnernebenstelle").

Anrufen einer Partnernebenstelle:

 dann  und 

 um in die Leistungsmerkmalgruppe "**Assoz. Leistungsmerkmale**" zu gelangen.





 ; am Display erscheint die Anzeige "**Partner-NST**" mit der zugehörigen Kennziffer.



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Partnerruf**".

## Entgegennehmen eines Anrufs

Ihr Telefon klingelt, und am Display erscheinen der Name oder die Nummer des Anrufenden.


Zur Annahme des Gespräches nehmen Sie den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste oder drücken auf die blinkende Leitungstaste.

## Entgegennehmen von Anrufen bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung. Ein "Piep"-Zeichen (Singleline-Modus) oder eine blinkende Leitungstaste (Multiline-Modus) zeigen Ihnen an, daß ein interner oder ein externer Gesprächspartner Sie zu erreichen versucht.


Er wird in Warteposition abgelegt; das Display zeigt Ihnen einige Sekunden lang seine Identität an.

Sie möchten den Anruf sofort entgegennehmen:

Singleline-Apparat:  **Abfrag**

Multiline-Apparat: Drücken Sie auf die seinem Anruf entsprechende Leitungstaste.  
Der erste Gesprächspartner wird automatisch in Warteposition gelegt.


Wenn Sie wieder zu ihm zurückkehren möchten:

Singleline-Apparat:  **Makeln**

Multiline-Apparat: Drücken Sie auf die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie auflegen, ohne den zweiten Anruf entgegenzunehmen, wird Ihr Apparat automatisch zurückgerufen.

Wenn gleichzeitig mehrere Anrufe eintreffen, kommt nur der letzte zur Anzeige.

Wenn Sie die Identität der anderen wartenden Anrufe abfragen wollen, drücken Sie auf  und dann auf eine blinkende Leitungstaste.

Zum Annullieren Ihrer Abfrage drücken Sie auf 

## Übergabe eines Anrufs

Sie befinden sich in einer Verbindung.

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Nebenstelle verbinden.

Wählen Sie direkt die Nummer dieser Nebenstelle.

Ihr Gesprächspartner wird dann automatisch in Warteposition gelegt.

Wenn der Empfänger der Übergabe antwortet: 

Sie können Ihren Anruf auch sofort übergeben, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten.

*Hinweis: Das Verbinden von zwei externen Gesprächen ist in der Anlage nur dann freigeschaltet, wenn Alcatel ein schriftliches Ansuchen vorliegt.*

## Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten)

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner.


Sie möchten ihn in Warteposition legen und ihn später an der gleichen Nebenstelle wieder aufnehmen.

An einem Singleline-Apparat: Sie müssen über eine programmierte Taste mit der Funktion "**Anruf parken/holen**" verfügen.

Sie können Ihren Gesprächspartner in Warteposition legen und durch Betätigen dieser Taste wieder übernehmen.

An einem Multiline-Apparat, drücken Sie auf die Ihrem Anruf entsprechende Leitungstaste. Um Ihren Gesprächspartner wieder zu übernehmen, auf die gleiche Weise vorgehen.

## Wiederaufnehmen eines vergessenen Anrufs

Wenn Sie auflegen und dabei einen Gesprächspartner in Warteposition belassen, wird Ihnen dies durch das Display und das zur Leitungstaste  gehörende Icon angezeigt oder Ihr Telefon klingelt.

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit ihrem Gesprächspartner zurückkehren wollen, heben Sie Ihren Hörer ab oder drücken auf die Leitungstaste.


## Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt.

Wenn Sie zu dritt sprechen wollen: 

Zum Annullieren der Konferenz: 



Sie gelangen wieder in das Gespräch mit ihrem ersten Gesprächspartner.  
Die zweite Verbindung ist beendet.

*Hinweis: Im Verlauf der Konferenz können Sie auflegen oder auf  drücken, damit sich die beiden anderen Gesprächspartner in einer direkten Verbindung befinden (es sei denn, sie sind beide externe Teilnehmer).*

## Übergang von einem Gesprächspartner zu einem anderen (Makeln)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt.



Wenn Sie von einem Gesprächspartner auf den anderen umschalten wollen:

Singleline-Apparat:   ; Sie befinden sich im Gespräch mit demjenigen Gesprächspartner, dessen Identität links im Display angezeigt wird.







Multiline-Apparat: Drücken Sie abwechselnd auf die den Anrufer entsprechenden Leitungstasten.

## Ablegen eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner in Warteposition legen, um ihn dann auf einer anderen Nebenstelle wieder zu übernehmen.

Im Verlauf der Verbindung drücken Sie auf   und wählen dann die Nummer der Bestimmungsnebenstelle der "**geparkten Verbindung**". Das Ablegen in Wartestellung erfolgt automatisch. Ihr Gesprächspartner hört das Warte-Tonzeichen.

Wenn Sie die Verbindung mit Ihrem Gesprächspartner wiederaufnehmen möchten:

  dann   und   für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Anrufübernahme**".





oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Anruf parken/holen".

*Hinweis: Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb einer gegebenen Zeit wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.*

## **Automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner, wenn er besetzt war**

Sie rufen eine interne Nebenstelle an. Das Display und ein Tonzeichen zeigen Ihnen an, daß alle Leitungen Ihres Gesprächspartners besetzt sind.

Sie können sich automatisch zurückrufen lassen, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat.







; das Display zeigt an, daß der Rückruf akzeptiert worden ist.

Legen Sie auf.

Zum Annullieren der Rückrufanforderung wählen Sie die Nummer des Gesprächspartners. Legen Sie auf.



## Übernahme eines Anrufs von einem anderen Apparat

1.   dann   und   für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Anrufübernahme"**.





Oder:







Oder:

Wählen Sie die Kennziffer **"Heranholen eines Einzelrufs"**.

2. Wählen Sie die Nummer des Apparats, den Sie klingeln hören.  
Bestimmte Apparate sind durch die Programmierung der Anlage gegen das Heranholen von Anrufen geschützt.

### Sie gehören zu einer Heranholgruppe

Sie können von Ihrem Apparat aus Anrufe beantworten, die auf jedem beliebigen Apparat Ihrer Heranholgruppe eintreffen.

  dann   und  , für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Anrufübernahme"**.



; am Display erscheint die Funktion "**Heranholen eines Gruppenrufs**" und dahinter ihre Kennziffer.



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Heranholen eines Gruppenrufs**".

## Individuelle Kurzwahlziele

Das Display zeigt die ersten bereits programmierten (\*) Nummern des Verzeichnisses an.

Zum Umblättern auf die nächsten Seiten die Taste  benutzen.

Zum Anrufen drücken Sie auf den Softkey unter dem gewählten Gesprächspartner.

*\* Zum Programmieren Ihrer Nummern siehe Seite 52.*

## Anruf über programmierte Taste

Einige der frei programmierbaren Tasten Ihres Apparats können internen oder externen Gesprächspartnern oder Funktionen zugeordnet werden.

Nehmen Sie Ihren Hörer ab oder drücken Sie direkt auf die programmierte Taste Ihrer Wahl; der Anruf erfolgt automatisch.  
Am Display erscheint die angerufene Nummer.

## Hineinschalten in eine programmierte Konferenz (Meet-Me-Konferenz)

Zu einem vereinbarten Zeitpunkt können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 oder 29 interne und externe Teilnehmer umfassen kann (je nach Konfiguration). Vorher ist von den Teilnehmern ein Geheimcode für den Zugang definiert worden. Die Anzahl der Ziffern, die diesen Code bilden, ist vom Verwalter Ihrer Anlage definiert worden.

Zur Unterscheidung zwischen 7-er und 29-er Konferenz muß bei einer 29-er Konferenz der 1. Teilnehmer einen \* oder eine # vor dem vereinbarten Konferenzcode eingeben.

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Dienste**".

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Meet-Me-Konferenz**" (\*).

2. Wählen Sie den Geheimcode für den Zugang zur Konferenz.

Wenn Sie als erster ankommen, hören Sie ein Warte-Tonzeichen. Ansonsten treten Sie in die Konferenz ein, und am Display wird Ihnen die Anzahl der anwesenden Teilnehmer angezeigt.

Wenn in der Konferenz kein Platz mehr ist, hören Sie ein Besetztzeichen. Sie können die Konferenz jederzeit verlassen, indem Sie auflegen.


## Beteiligung eines Gesprächspartners an einer großen Konferenz

Sie können einen internen oder externen Gesprächspartner an einer großen Konferenz beteiligen, indem Sie eine Rufübergabe einleiten. Sie stehen mit einem Gesprächspartner in Verbindung.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Meet-Me-Konferenz**" (\*) und anschließend den Geheimcode für den Zugang zur Konferenz.

Ihr Gesprächspartner gelangt automatisch in Warteposition.

 und wenn Sie einen Multiline-Apparat besitzen, drücken Sie dann auf die Leitungstaste, die Ihrem ersten Gesprächspartner entspricht.

Anschließend können Sie selbst in die Konferenz eintreten: 

Wenn Sie Ihren Apparat wieder in den Ruhezustand zurückbringen wollen:



*(\*) bei einer Konferenz im Netzwerk die Nummer des Knotens eingeben, auf der die Konferenz stattfindet, bevor Sie den Geheimcode für den Zugang zur Konferenz eingeben.*

## Geleitete Konferenz

Diese Funktion ermöglicht es entsprechend der Konfiguration Ihres Systems, bis zu 29 Teilnehmer zusammenzuschalten:

- durch Herstellen einer Konferenz mit manueller Einfügung der Teilnehmer,
- durch Herstellen einer Konferenz mit automatischer Einfügung der Teilnehmer,
- durch Abspielen einer gesprochenen oder zuvor aufgezeichneten Nachricht auf den Lautsprechern der Teilnehmer (Durchsage).

Die Konferenz wird von einem Benutzer, dem Konferenzleiter, hergestellt; er ist der einzige, der die Teilnehmer anrufen kann.

Wenn es sich um eine überwachte Konferenz handelt, kann der Konferenzleiter die Teilnehmer einzeln auswählen.

Wenn es sich um eine nicht überwachte Konferenz handelt, verwendet der Konferenzleiter zuvor erstellte Listen. Konferenzen mit manueller Einfügung der Teilnehmer sind immer überwacht und können nur dann ausgehend von Ihrem Apparat hergestellt werden, wenn dieser mit einem oder mehreren Erweiterungsgehäuse(n) versehen ist. Die beiden anderen Dienste können ohne Überwachung verwendet werden.

Weitere Informationen über diese Funktion erhalten Sie beim Verwalter Ihrer Anlage.

## Anruf einer Nummer der allgemeinen Sammelkurzwahl

Ihre Nebenstelle hat Zugang zu einer allgemeinen Sammelkurzwahl externer Kurzrufnummern.

Wählen Sie direkt die Kurzrufnummer.

## Aufschalten (als Dritter in eine interne Verbindung)

Die Nebenstelle Ihres Gesprächspartners ist besetzt.

Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das bestehende Gespräch einschalten.



Wenn einer der 3 Gesprächspartner auflegt, bleibt die Verbindung zwischen den zwei anderen bestehen.

### Sich gegen das Aufschalten eines Dritten schützen

1.  dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Dienste**".



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Aufschalteschutz**".


2. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.  
Der Schutz verfällt, wenn Sie auflegen.




## Erreichen eines Gesprächspartners, der bereits auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist

Ihr Gesprächspartner hat seine Leitung weitergeleitet.

Wenn Sie ihn dennoch telefonisch erreichen wollen:  Ignor.

Wenn Sie ihm eine Textnachricht schicken wollen,  Texte Wahl möglich, Texte weiterzuleiten.

Wenn Sie eine Rückrufanforderung hinterlassen wollen:  Rückru; Ihre Anforderung wird nur am Empfänger-Apparat registriert und nicht weitergeleitet.

## Anruf eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher (direktes Ansprechen)

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht.



Sie können - wenn Sie hierzu befugt sind - eine gezielte Durchsage über seinen Apparat-Lautsprecher machen.

 LSAuf

Ihr Gesprächspartner kann Ihnen antworten, ohne den Hörer abzuheben oder die Freisprechtaste zu drücken.

## Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen


Sie können antworten, ohne den Hörer abzuhängen.

 oder  (Softwareversion R2). Das zugehörige Icon blinkt. Wenn ein in Ihrer Gegensprechliste verzeichneter interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon, und Sie sind direkt an den Lautsprecher angeschlossen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt. Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, legt Ihr Apparat automatisch auf, und die Betriebsart Gegensprechen bleibt aktiviert.

## Verbindung in DTMF

Im Verlauf einer bestehenden externen Verbindung werden Sie manchmal Kennzeichen in DTMF senden müssen (zum Beispiel an eine Voice Box, ein automatisches Amt oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter).



Dann werden alle getippten Ziffern in DTMF ausgestrahlt. Die Funktion wird automatisch annulliert, wenn die Verbindung abbricht oder bei Druck auf 

*Hinweis: Nachdem Sie eine Nummer gewählt haben und bevor Ihr Gesprächspartner antwortet, können Sie der Verbindung in DTMF vorgreifen. Hierzu brauchen Sie nur auf einer Taste die zu wählende Nummer, das Zeichen # und die zu übermittelnden Ziffern zu programmieren. Die Übertragung der Ziffern erfolgt automatisch, sobald die Verbindung aufgebaut ist*

## Sammelanschlußgruppe

Verschiedene Apparate können zu einer Gruppe zusammengefaßt sein. Indem Sie die Nummer der Gruppe wählen, treten Sie mit einem der Apparate der Gruppe in Verbindung.

*Hinweis: Sie können jederzeit einen bestimmten Apparat der Gruppe erreichen, indem Sie seine eigene Rufnummer wählen.*

## Vorübergehendes Herausschalten aus der Sammelanschlußgruppe (Serie)

 dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Dienste**".









Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Serie Aus**".

Sie erhalten weiterhin die Gespräche, die für Sie bestimmt sind.


Wenn Sie wieder in Ihre Gruppe zurückkehren möchten:   oder   (Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Dienste**") oder wählen Sie die

Kennziffer der Funktion "**Serie Ein**".

## Gemeinsames Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition

Sie gehören einer Annahmegruppe an und befinden sich in einem Gespräch mit einem internen oder einem externen Gesprächspartner und möchten diesen in Warteposition bringen.

Sie müssen über eine Taste verfügen, die mit der Funktion "**Allgemeines Halten**" programmiert ist.


Sie können Ihren Gesprächspartner auf gemeinsames Halten legen (das Icon  leuchtet) und ihn durch Druck auf die gleiche Taste wieder zurückholen.

Der wartende Anruf wird dann allen Mitgliedern der Annahmegruppe angezeigt, die über eine Taste für gemeinsames Halten verfügen (Das Icon  blinkt).






Jedes beliebige Mitglied der Gruppe kann die Verbindung über seine Taste für gemeinsames Halten übernehmen.

## Anruf eines ISDN-Gesprächspartners

Sie können die ISDN-Dienste erreichen:

 **ISDN** und wählen Sie dann die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Am Display erscheint die gewählte Nummer und bietet Ihnen an:

- **Senden**  Sie können Ihren Anruf senden
- **Korrig**  Sie können das letzte getippte Zeichen ändern
- **SubAdr**  Sie können die Nummer durch eine Zusatzadresse ergänzen
- **Gehei**  Bestätigen des "Identitätsgeheimnisses"
- **Zurück**  Rückkehr zum vorhergehenden Menü

Das zu der Taste ISDN gehörende Icon leuchtet während der Verbindung weiter.

Zum Senden Ihres Rufs:  **Senden** 

## Übermittlung einer Subadresse

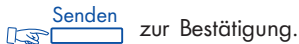
Es kann erforderlich sein, daß Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen (um direkt seinen Fernschreiber, seinen PC, sein Telefon usw.) zu erreichen.

 **ISDN**

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners



Wählen Sie die Subadresse auf der Tastatur



## Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



Wählen Sie die Nummer des Empfängers; am Display erscheint seine Identität.



Am Display wird Ihnen eine Liste mit folgenden Nachrichten angeboten:

- FixMsg : Vordefinierte Nachrichten
- PrgMsg : Zu ergänzende Nachrichten
- EigMsg : Nachrichten, die Sie selbst abfassen können (maximal 127 Zeichen)
- Zurück : Rückkehr ins vorhergehende Menü


Fragen Sie die folgende Nachrichtenliste ab.

Drücken Sie den entsprechenden Softkey.

Zur Übermittlung Ihrer Nachricht:

Das Display bestätigt Ihnen die Übermittlung.

Wenn Sie aus einem bestehenden Ruf auf einen freien oder besetzten Apparat heraus eine Nachricht senden wollen:


  ; Sie gelangen direkt in die Nachrichtenliste.

Im System sind die 9 folgenden Nachrichten programmiert:

1. Bitte rufen Sie mich zurück
2. Bitte holen Sie Ihr Telex
3. Bitte holen Sie Ihr Fax
4. ?
5. Bitte rufen Sie mich zurück um \*\*:\*\* (\*)
6. Rufen Sie mich zurück am \*\*/\*\* (\*)
7. Bitte rufen Sie Nr. "\*\*\*\*\*" (\*)
8. Bitte rufen Sie
9. ?

*\* Diese Nachrichten müssen von der Zifferntastatur aus vervollständigt werden.*

## Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner

Wenn Sie aus einer bestehenden Verbindung heraus an einen ISDN-Gesprächspartner eine schriftliche Nachricht senden wollen: 

## Anruf eines internen Gesprächspartners auf seinem Pager

Die Nebenstelle Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Pager besitzt.

Um Ihren Anruf anzuzeigen:

1.  ; am Display wird angezeigt, daß die Suche läuft.

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Direktruf an Pager**".

2. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

## Hinterlassen einer Voice Message

Wenn Sie eine Voice Message hinterlassen wollen, wählen Sie die Nummer des Anzurufenden und .

Wenn sich der Apparat im Ruhezustand befindet:

 dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Voice-Mail-Dienste**".









Wählen Sie die Nummer des Empfängers, und diktieren Sie Ihre Nachricht.



IHR  
KOMFORT



## Anrufen oder antworten, ohne Ihren Hörer abzunehmen (Freisprechen)

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners, ohne abzuheben.

Sie befinden sich automatisch in der Betriebsart Freisprechen; am Display erscheint einen Augenblick lang das Icon der Lautstärkeanzeige des Lautsprechers.

Sprechen Sie vor dem Apparat.

Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne daß dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Rückkehr in die Betriebsart Freisprechen:   und den Hörer auflegen.

Beantworten eines Anrufs in der Betriebsart Freisprechen:  







## Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung.

Einschalten des Lautsprechers:  



Abschalten des Lautsprechers:  

## Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers bei bestehender Verbindung


  , um den Lautsprecher einzuschalten, dann   oder   um die Lautstärke einzustellen (6 verschiedene Stufen).

Am Display wird einige Sekunden lang die Lautstärkestufe des Lautsprechers angezeigt.


## Einstellen der Lautstärke des Hörers bei bestehender Verbindung

 oder  um die Lautstärke einzustellen (7 verschiedene Stufen). Am Display wird einige Sekunden lang die Lautstärkestufe des Hörers angezeigt.

## Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

 ; der Anruf erfolgt automatisch und am Display erscheint die gewählte Nummer.

## Stummschalten


Wenn Sie bei einer bestehenden Verbindung mit Hörerbenutzung oder in der Betriebsart Freisprechen das Mikrofon abschalten wollen: 






Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr, und das zugehörige Icon blinkt.

Rückkehr in Ihr normales Gespräch: 

## Persönliche Gestaltung Ihres Telefons




Um Sie bei Ihren täglichen Anrufen zu unterstützen, ermöglicht es Ihnen Ihr Telefon, gewisse Funktionen auszuwählen, sich Ihr persönliches Verzeichnis anzulegen und die freien Tasten zu programmieren.

Zur persönlichen Gestaltung Ihres Telefons drücken Sie:  ; am Display erscheinen die 5 Hauptfunktionen, auf die Sie zugreifen können.

- **Abtrag**  : Informationen über den Inhalt der bereits programmierten oder noch zu programmierenden Tasten und Aktivierung dieser Funktionen
- **Progr.**  : Programmieren und persönliches Gestalten Ihres Apparats (Tonruf, Funktionstasten, Display, Nummer der Partnernebenstelle, persönliches Passwort, Verzeichnis)
- **EigNum**  : Abfrage der Identität einer Nebenstelle
- **Sprach**  : Änderung der Anzeigesprache
- **Test**  : Test des Displays und der Tonrufe

Drücken Sie auf den Softkey unter einer dieser Funktionen: Das Display zeigt Ihnen die verschiedenen verfügbaren Funktionen an (siehe detaillierte Liste).

Allgemein gilt:

- Rückkehr in die vorhergehende Stufe im Menü: 
- Rückkehr ins Hauptmenü: 
- Verlassen der persönlichen Gestaltung: 

## Programmieren Ihres persönlichen Passwortes

Das Default-Passwort Ihres Apparats ist: 0000.

Wenn Sie Ihr persönliches Passwort verändern wollen:



Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und 

Das Display fordert Sie auf, das Default-Passwort oder Ihr altes Passwort einzugeben. Nach der Eingabe Ihres alten Passworts tippen Sie zweimal das neue Passwort ein und folgen dabei den entsprechenden Anweisungen.

Jede Ziffer des Passworts wird durch ein Sternchen symbolisiert.

## Auswahl der Töne

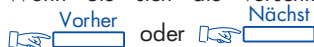
Sie können die Melodie Ihres Apparats (unter 16 Möglichkeiten) und seine Lautstärke wählen.







Tippen Sie ggf. Ihr persönliches Passwort ein.













Wenn Sie sich die verschiedenen angebotenen Melodien anhören wollen:



Einstellen der Lautstärke:  oder  oder  oder ; am Display erscheint einen Augenblick lang die Lautstärkeanzeige des Lautsprechers.



Bestätigen Ihrer Wahl:   oder   (Rückkehr ins Programmiermenü).





Die Einstellung des Tonrufs läßt sich ebenfalls programmieren, wenn sich der Apparat im Ruhezustand befindet:   für die Wahl der Melodie.





Tippen Sie ggf. Ihr persönliches Passwort ein,   und   oder   oder   für die Lautstärke.

## Einstellung des Displays-Kontrasts

  dann  



Tippen Sie ggf. Ihr persönliches Passwort ein und dann  

  oder   ein, bis Sie den gewünschten Kontrast aktiviert haben.


Zur Bestätigung Ihrer Wahl:   oder   (Rückkehr ins Programmiermenü).

## Änderung der Partnernebenstelle

Die Partnernebenstelle kann die Nummer eines Telefonapparats, einer Voice Box oder eines Pagers sein.

Um die Partnernummer zu ändern:  dann 

 ; am Display wird die aktuelle Partnernummer angezeigt, falls zuvor eine programmiert wurde.

 Wählen Sie die Nummer der neuen Partnernebenstelle.

Zum Bestätigen, 

Um die Nummer zu löschen, genauso vorgehen, aber anstelle der Partnernummer die Nummer Ihres eigenen Apparats eingeben.

## Programmieren einer Funktion auf den frei programmierbaren Tasten Ihres Telefons

Fragen Sie die folgende Liste der programmierbaren Leistungsmerkmalgruppen ab.

Zum Programmieren einer Funktion auf einer freien Taste:  dann





Geben Sie ggf. Ihr persönliches Passwort ein.



Drücken Sie auf eine nicht programmierte Taste.

Wählen Sie direkt die Kennziffer oder die zu speichernde Nummer.

Oder:



um die gewünschte Leistungsmerkmalgruppe zu erreichen, dann






Drücken Sie auf den Softkey unter der Funktion, die Sie programmieren möchten.



## Definition der Leistungsmerkmale

Wenn Sie ein Leistungsmerkmal wählen, erscheint die Bezeichnung im Display. Hinter dieser Bezeichnung steht eine Zahl, die der zu diesem Leistungsmerkmal gehörenden Kennziffer entspricht. Diese Kennziffer läßt sich direkt über die Tastatur eingeben, um das Leistungsmerkmal zu aktivieren. Wenn das Leistungsmerkmal nicht verfügbar ist, erscheinen die Bezeichnung und die Kennziffern nicht im Display. Diese Leistungsmerkmale lassen sich auch abfragen und einrichten, wenn sich der Apparat

im Ruhezustand befindet, und zwar über : ,  und 

### **Gruppe 1: Rufumleitungen**

- Sofort : Umleitung aller Ihrer Anrufe
- Bestzt : Umleitung Ihrer Anrufe, wenn Sie sich bereits in einem Gespräch befinden (Umleiten bei Besetzt)
- n.Zeit : Umleitung Ihrer Anrufe nach einer vorher festgelegten Anzahl Tonrufe ohne Antwort (Umleitung bei Nichtbeantwortung)
- BesZei : Kombinierte Umleitung bei Besetzt und bei Nichtbeantwortung
- UmlAus : Annullierung der programmierten Umleitung
- UmlAb : Annullierung der Umleitung vom Zielapparat aus
- UFern+ : Programmierung der Umleitung von irgendeinem Apparat aus (ferngesteuerte Umleitung)
- UFern- : Annullierung der Umleitung von irgendeinem Apparat aus

### **Gruppe 2: Rufschutz / Sperre / ID**

- Sperrern : Sperren/Entsperren des Apparats
- Anrufsch : Anrufschutz ein/aus
- SeclDn : Rufnr. Unterdrückung
- DispID : Rufnr. Anzeige
- Anklpf : Anklopfen erlaubt

### **Gruppe 3: Anrufübernahme**

- übGrp : Annahme Gruppenruf
- übDir : Annahme Nebenstellenruf

- RR-Abf : Anrufübern. Nacht
- Gepark : Anruf parken/holen
- Halten : Allgemeines Halten
- PickUp : Antwort auf allgemeinen Tonruf

#### **Gruppe 4: Assoz. Leistungsmerkmale**

- ParRuf : Kurzruf der Partnernebenstelle
- übEin : Verzögertes Überlaufen bei Nichtbeantwortung
- Beszt : Sofortiges Überlaufen bei Besetzt
- BesZei : Verzögertes Überlaufen bei Nichtbeantwortung und sofortiges Überlaufen bei Besetzt
- übAus : Annullieren des Überlaufens auf die Nummer der Partnernebenstelle

#### **Gruppe 5: Diverse Abfragen**

- LeztAn : Rückruf letzter Anruf
- Gebühr : Gebühreninfo
- Alarm : Alarm-Abfrage

#### **Gruppe 6: Terminruf**

- TerEin : Terminerinnerung
- TerAus : Annullierung der Terminerinnerung

#### **Gruppe 7: Voice-Mail-Dienste**

- VoiceM : Zugang zur Voice Mail
- Abfrag : Voice Mail-Abfragen

- Benach : Hinweis Voice Message
- Speich : Senden Voice Message
- Record : Aufzeichnen des Gesprächs

### **Gruppe 8: Diverse Dienste**

- NoBip : Vorübergehender Schutz gegen Aufschalten
- Prjekt : Zuteilung nach Projektkennziffer
- SubPr : Substitution
- GrpAus : Herausschalten aus der Gruppe
- GrpEin : Rückkehr in die Gruppe
- AppAus : Außerbetriebnehmen des Apparats
- MeetMe : Konferenztermin
- Z→UA : Analog-Apparat hinter einem Telefon Réflexes™
- 1. Ltg : Wahl der Hauptleitung an einem Multiline-Apparat mit Multinummern
- 2. Ltg : Wahl der Nebenleitungen an einem Multiline-Apparat mit Multinummern

### **Gruppe 9: Paging-Dienste**

- PagAwt : Paging-Antwort
- PagRuf : Direktruf an Pager

### **Gruppe 10: Transparenz**

- IWV : Transparenz bei Impulsverbindung
- DTMF : Transparenz bei Mehrfrequenzverbindung
- Alpha : Anschluß Alphapage

## Wahl der Sprache

Um die Anzeigesprache zu wählen:  und  dann wählen Sie ggf. Ihr persönliches Passwort.

Am Display werden Ihnen mehrere Möglichkeiten angeboten, z.B.:

A: Österreichisch -GB: Englisch -F : Französisch - D: Deutsch .

Drücken Sie auf den Ihrer Wahl entsprechenden Softkey.





Bestätigung Ihrer Wahl: 

Rückkehr in das Menü zur Auswahl der Sprachen: 

Rückkehr ins Hauptmenü: 



## Programmieren Ihres individuellen Verzeichnisses

-  dann 
- Wählen Sie Ihr persönliches Passwort.
- 
- Drücken Sie auf einen nicht programmierten Softkey.
- Wählen Sie die zu programmierende Nummer (für eine externe Nummer wählen Sie vorher die Amtskennziffer).
-  ; das Display bittet Sie um die Eingabe des zu der Nummer

gehörenden Namens.

7. Tippen Sie den Namen Ihres Gesprächspartners auf der Alphatastatur ein (maximal 6 Zeichen).

8.

9.

*Hinweis: Wenn die gewählte Taste bereits programmiert ist, kann die Programmierung gelöscht oder geändert werden.*

um das zuletzt getippte Zeichen zu löschen.

zum Programmieren einer Funktion

zum Ändern einer Nummer

zum Ändern des mit der Nummer verbundenen Namens

zum Löschen der Nummer und des Namens

zur Rückkehr in das Menü "Taste auswählen"

## Programmieren eines Terminrufs

### 1. Terminruf

1.  dann  und

  Nächst für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Terminruf**"

  Bestät

  TerEin

  Bestät

Oder:


  TerEin

Oder:


Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Termin eingeben**".

2. Wählen Sie die Uhrzeit Ihres Termins: 2 Ziffern für die Stunden, 2 Ziffern für die Minuten.

Mit   <sup>Korrig</sup> können Sie die Daten korrigieren.

3.   ; Zum programmierten Zeitpunkt klingelt Ihr Telefon, und das Display erinnert Sie daran, daß es sich um einen Termin handelt.

4. Heben Sie ab und legen Sie wieder auf, um die Antwort zu bestätigen.

*Hinweis: Zum Annullieren Ihrer Rückrufanforderung benutzen Sie das gleiche Verfahren wie zum Einrichten, indem Sie  TerEin oder   TerAus oder die Kennziffer der Funktion "**Terminruf löschen**" eingeben.*

Hinweis: Wenn Sie auf den ersten Rückruf nicht antworten, erfolgt ein zweiter. Nach diesem zweiten Rückruf wird die Anfrage annulliert.

Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Rückruf nicht umgeleitet.

## Anrufschutz (Nicht gestört werden)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe (außer denjenigen der Vermittlung) un erreichbar machen.

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufschutz/Sperre/ID"**

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Anrufschutz"**.

2. Dann folgen Sie den Anweisungen und geben Ihr persönliches Passwort ein.
3. Warten Sie 2 Sekunden oder drücken Sie auf ; Ihr Apparat zeigt **"Anrufschutz aktiv"** an.

Zum Annullieren gehen Sie genauso vor wie zum Einrichten.



## Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Umleiten bei Besetzt)

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "Rufumleitungen".

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Sofortiges Rufumleiten bei Besetzt".

2. Dann folgen Sie den Anweisungen und geben die Nummer des Empfängers der Umleitung ein; das Display zeigt Ihnen an, daß die Umleitung akzeptiert worden ist (Partner, Voice Box oder eine andere Nummer).
- 3.

## Identifizierung der Nebenstelle, die Sie benutzen

dann

Am Display erscheinen die Nummer der Nebenstelle und der zugehörige Name.

## Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur Wiederholung Ihres Anrufs

Der Apparat Ihres (internen oder externen) Gesprächspartners antwortet nicht.

Bevor Sie auflegen:  

Die gewählte Nummer ist gespeichert worden.

Wenn Sie später noch einmal wählen wollen:  

Diese Nummer bleibt so lange gespeichert, bis eine neue Nummer abgespeichert wird, bzw. sie wird nach Benutzung gelöscht.

## Vertraulichkeit Ihrer Identität





Ihr Apparat kann die ISDN-Dienste nutzen.

Wenn Sie einen internen oder externen Gesprächspartner, der ebenfalls ISDN-Abonnent ist, anrufen, wird ihm automatisch Ihre Nummer übermittelt.


Sie können Ihre Identität verdecken, bevor Sie Ihren Anruf absenden.

Drücken Sie auf:   und dann  

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.


Zum Annullieren des Geheimnisses der Identität:   dann  

## Verdecken der Identität Ihres Gesprächspartners

Wenn sich Ihr Apparat im Ruhezustand oder in einer Verbindung befindet und Sie die Anzeige der Identität Ihres Gesprächspartners auf Ihrem Apparat unterdrücken wollen: 

Zum Annullieren dieser Funktion: 

## Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen)

Sie werden von einem unbekanntem Anrufer am Telefon belästigt und wollen seine Identität feststellen lassen. 

Wenn dieser Anruf von einem internen Apparat kommt, wird er dem System durch eine besondere Nachricht signalisiert.

Wenn dieser Anruf von einem externen Apparat kommt, wird er der Telekom gemeldet. Die Meldung "**Fangen**" bleibt noch einige Augenblicke lang verfügbar, selbst wenn Ihr Gesprächspartner sofort aufhängt.

## Anruf einer externen "Privatnummer"

Sie können unabhängig von bestehenden Zugangseinschränkungen einen externen Anruf tätigen.

Dieser Anruf ist Gegenstand einer spezifischen Gebührenberechnung, die seine Identifizierung ermöglicht.

Heben Sie den Hörer ab. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Amtsanlassung Privatgespräch**", Ihre PIN-Nummer und anschließend ggf. Ihr persönliches Passwort. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

*Hinweis: Ein Privatanruf kann nicht auf einen anderen Apparat übergeben werden.*

## Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu Projektkennziffern

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den zu Ihren Kunden gehörenden Projektkennziffern zurechnen.

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Dienste**".

,

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Projektkennziffer**".

2. Tippen Sie die dem Kundenkonto zugeordnete spezifische Nummer ein.
3. Wählen Sie die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz, gefolgt von der Nummer Ihres Gesprächspartners.

## Abfrage der Kosten Ihrer letzten externen Verbindung

 dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Diverse Abfragen**".







Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Gebühreninfo**".

Am Display erscheinen die Dauer, die Anzahl Gebühreneinheiten oder die Kosten Ihres letzten externen Gesprächs sowie die Gesamtsumme der Gebühren oder der Kosten seit der letzten Rückstellung der Zähler auf Null.

## Tandem-Konfiguration

Diese Konfiguration ermöglicht es, zwei Apparate unter ein und derselben Nummer zu einer Gruppe zusammenzufassen.

Ihr Apparat ist der Hauptapparat, und der zweite Apparat, bei dem es sich im Allgemeinen um einen Apparat DECT handelt, wird Sekundärapparat genannt.

Jeder Apparat hat seine eigene Telefonbuchnummer, doch die Nummer des Tandems ist die des Hauptapparats.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, klingeln die beiden Apparate gleichzeitig. Wenn einer der beiden Apparate den Anruf entgegennimmt, hört der andere auf zu klingeln.

Wenn alle Leitungen des Hauptapparats besetzt sind, klingelt der Sekundärapparat (DECT) nicht.

Der Sekundärapparat kann jederzeit über seine eigene Nummer angerufen werden; in diesem Fall ist die Tandem-Funktion nicht aktiv.

Die meisten Funktionen gelten für beide Apparate, z.B. Rufumleitungen, Terminrufe, die verschiedenen Nachrichten usw., andere bleiben für jeden Apparat spezifisch, z.B. individuelles Kurzwahlverzeichnis, Wahlwiederholung, außer Betrieb, Sperren des Apparats usw.

*Hinweis: Bei der Aktivierung der Tandem-Funktion werden alle Programmierungen (Rufumleitungen, Rückrufanforderungen, Nachrichten usw.) auf beiden Apparaten gelöscht.*

Weitere Informationen über diese Funktion erhalten Sie beim Verwalter Ihrer Anlage.

IN IHRER  
ABWESENHEIT

ABWESENHEIT

## Umleiten der Anrufe auf eine andere Nummer (sofortiges Umleiten)

Diese Nummer kann die Nummer einer Wohnung\*, eines Handy\*, eines Autotelefon\*s oder auch einer Nebenstelle (Vermittlung, Partnernebenstelle usw.) sein. \*) Option

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

; am Display erscheint die Anzeige **"Rufumleitung sofort"** und dahinter ihre Kennziffer.

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Sofortiges Rufumleiten"**.

2. Wählen Sie die Nummer der Bestimmungsnebenstelle. Vor einer externen Nummer muß die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz (z.B. eine 0) gewählt werden.

Am Display erscheint die Genehmigung der Umleitung (Programm akzeptiert).

3. Nach zwei Sekunden oder Druck auf ; gelangt Ihr Apparat wieder in den Ruhezustand zurück.

Am Display werden die Umleitung und die Bestimmungsnummer angezeigt.

*Hinweis: Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie nur die Bestimmungsnebenstelle.*



## Umleiten Ihrer Anrufe auf eine andere Nummer, wenn Sie abwesend sind (Rufumleitung nach Zeit)

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

**Bestät**

**n. Zeit**

**Bestät**

Oder:

**n. Zeit**

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung nach Zeit"**.

2. Dann folgen Sie den Anweisungen und tippen die Zielnummer der Umleitung ein; am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert worden ist.
3. ; Die Umleitung erfolgt bei Nichtbeantwortung durch Ihre Nebenstelle nach einer gegebenen Zeitspanne (je nach Konfiguration, 15 Sekunden als Default-Wert).

*Hinweis: Wenn dies in Ihrer Anlage vorgesehen ist, können Sie Ihre Anrufe auch auf eine externe Nummer umleiten. Legen Sie auf, wenn Sie die Nummer vollständig eingegeben haben.*

## Umleitung Ihrer Anrufe auf eine andere Nummer, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit)

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit"**.

2. Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparats der Umleitung. Am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert wurde.
- 3.

*Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration können Sie die Anrufe auch an eine externe Nummer weiterleiten. Legen Sie auf, wenn Sie die externe Nummer vollständig eingegeben haben.*

## Umleiten der Anrufe auf Ihre Partnernummer

Sie können Ihre Anrufe auf Ihre Partnernebenstelle weiterleiten, wenn Sie zuvor eine Partnernummer definiert haben (siehe Abschnitt „Änderung der Partnernebenstelle“).

Gehen Sie dabei vor wie beim gewöhnlichen Umleiten (sofortiges Umleiten, nach Zeit, bei Besetzt und nach Zeit).

Wenn Sie einen Partner definiert haben, können Sie statt einer (internen oder externen) Nummer auch die Schaltfläche



wählen.

Die Anrufe werden jetzt zu Ihrem Partner umgeleitet.

## Umleitung von Anrufen von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus

Sie möchten die an einem bestimmten Apparat ankommenden Anrufe von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus auf einen anderen Apparat umleiten.

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

Oder:

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleiten fern"**.

2. Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparats Umleitung gefolgt von der Nummer des Apparats, dessen Anrufe umgeleitet werden sollen.
- 3.

## Umleitung der Anrufe auf eine Voice Box

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.



Wählen Sie den Umleitungstyp.



Oder:

Drücken Sie auf die dem gewünschten Umleitungstyp entsprechende programmierte Taste.

Oder

Wählen Sie die Kennziffer der gewünschten Funktion.

2. Wählen Sie die Nummer Ihrer Voice Box.

Nach zwei Sekunden oder Druck auf kehrt Ihr Apparat wieder in den Ruhezustand zurück.

## Rufumleitungen löschen

Von Ihrem Apparat aus

dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

Bestät 

UmlAus 

Bestät 

Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung löschen"**.

Nach 2 Sekunden oder Druck auf  steht Ihr Apparat wieder für neue Anrufe zur Verfügung.

### Von der Nebenstelle aus, auf der die Umleitung ankommt

1.   dann   und   für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

Bestät 

UmlAb 




Bestät 

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Annullieren einer Rufumleitung durch den Empfänger"**.

2. Wählen Sie die Nummer der umgeleiteten Nebenstelle.

### Von irgendeinem Apparat des Unternehmens aus

1.  dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.







Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Fernumleitung löschen"**.

2. Dann wählen Sie die Nummer der umgeleiteten Nebenstelle.

*Hinweis: Jede Programmierung einer neuen Umleitung annulliert die vorhergehende.*

### Selektive Rufumleitung

Im Multiline-Modus können Ihnen eine Hauptnummer und mehrere Nebennummern zugeordnet sein. Sie können Ihre Hauptnummer und Ihre Nebennummer(n) auf verschiedene Apparate umleiten.

1. dann und für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufumleitungen"**.

Wählen Sie den gewünschten Umleitungstyp.

; das Display schlägt Ihnen die Umleitung der Hauptnummer, der Nebennummer(n) oder aller Nummern vor.

Treffen Sie Ihre Wahl.

2. Wählen Sie die Nummer des Zielapparats der Umleitung.
- 3.


## Abfragen der Voice Mail

Das zu gehörende Icon und die grüne Leuchtdiode Ihres Apparats zeigen an, daß Nachrichten anstehen.

dann , dann folgen Sie den gesprochenen Anweisungen der Bedienung.



## Abfragen der Rückrufnachrichten

Das zu  gehörende Icon und die grüne Leuchtdiode Ihres Apparats zeigen an, daß Nachrichten anstehen.



  ; die erste zurückzurufende Person kommt zur Anzeige.

Wenn Sie sie zurückrufen wollen: 

Wenn Sie ihre Nachricht im Speicher ablegen wollen: 

Zur nächsten Nachricht: 

*Hinweis: Der Zugang zum Verzeichnis kann durch Ihr persönliches Passwort geschützt werden.*

## Sperren Ihres Apparats

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externen Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Apparats zu verhindern.



  und   für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Rufschutz/Sperre/ID"**



**Sperr**

**Bestät**

Oder:

**Sperr**

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Sperr**/**Entsperr**".

Zum Entsperrn Ihres Apparats ist die Eingabe des Passworts erforderlich. Dann folgen Sie den Anweisungen und geben Ihr persönliches Passwort ein.

## Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Pager

Dank dieses Systems können Ihre Gesprächspartner Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind.

1. dann **Abfrag** und **Leistm** für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe "**Rufumleitungen**".

**Bestät**

**Sofort**

**Bestät**

Oder:

 Rufuml

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Sofortiges Rufumleiten"**.

2. Wählen Sie die Nummer des Pagers.

Am Display wird bestätigt, daß die Umleitung akzeptiert worden ist.

## Beantworten des "Piep"-Zeichens Ihres Pagers

Sie sind im Unternehmen unterwegs, und Ihr Pager klingelt; Sie können von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

1.  dann  und  für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Paging Dienste"**.

 Bestät

 PagAwt

 Bestät

Oder:

 PagAwt

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Paging-Antwort**".

2. Wählen Sie die Nummer Ihres Apparats; Sie gelangen in Verbindung mit der Person, die Sie zu erreichen versucht.

## Hinterlegen einer schriftlichen Nachricht für ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen (Abwesenheitsnachricht), die dann am Display des Apparats, der Sie anruft, zur Anzeige kommt.



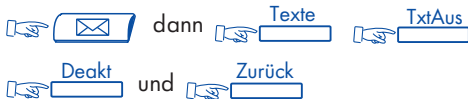
Das Display schlägt Ihnen eine Nachrichtenliste vor.

Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie im Kapitel "**Ihre Anrufe**", Abschnitt "**Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner**".

Das Display zeigt Ihnen an, daß eine Abwesenheitsnachricht ansteht.

Ihr Anrufer wird von seinem Display informiert und kann die Nachricht "**Abwesenheits-Modus**" lesen.


Zum Annullieren dieser Nachricht:





6 vordefinierte Abwesenheits-Nachrichten:

1. In einem Meeting, bitte nicht stören.
2. Externes Meeting
3. Bitte Vermittlung anrufen
4. Komme gleich zurück
5. Rufe morgen zurück
6. " ? "

## Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten

Das mit  verbundene Icon und die grüne Leuchtdiode Ihres Apparates zeigen an, daß Nachrichten anstehen.

  ; Am Display wird die Anzahl der hinterlegten Nachrichten angezeigt.

 **Texte** und  **Lesen**

In der ersten Zeile des Displays finden Sie den Namen des Absenders und anschließend das Datum und die Uhrzeit der Übermittlung der Nachricht.

In der zweiten Zeile wird Ihnen vorgeschlagen:

- Speich      Abspeicherung der eingegangenen Nachrichten
- Lesen      Anzeige der Nachrichten
- Zurück      Rückkehr in das vorhergehende Menü
- Nächst      Anzeige der nächsten Nachricht
- Rückru      Automatischer Rückruf des Verfassers der Nachricht

- Antwort Zum direkten Übermitteln einer schriftlichen Nachricht an den Verfasser der angezeigten Nachricht (siehe den vorhergehenden Abschnitt)

*Hinweis: Alle nicht abgespeicherten Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie die Nachrichten gelesen haben.*

## Rückruf des letzten internen Anrufers

Sie können den letzten Anrufer zurückrufen, ohne seine Apparatenummer kennen zu brauchen.

Nehmen Sie den Hörer ab.

1.   dann   und   für den Zugang zur Leistungsmerkmalgruppe **"Diverse Abfragen"**.

  dann   und 





Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rückruf des letzten Anrufers"**.


Die Identität des letzten Anrufers kommt zur Anzeige.

2. 


## Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe

Während Ihrer Abwesenheit sind die Anrufe von ISDN-Abonnenten gespeichert worden.

Die Liste kann bis zu 16 Anrufe aufnehmen.

Das zu  gehörende Icon zeigt an, daß Nachrichten anstehen.

  ; am Display wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Zum Abfragen der Liste: 

In der ersten Zeile des Displays erscheinen die Nummer Ihres Gesprächspartners sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs.


In der zweiten Zeile wird Ihnen angeboten:


- Speich: Zum Abspeichern ...


...Siehe den Abschnitt **"Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten"**.

## Abfragen der Liste der internen Anrufe

Während Ihrer Abwesenheit können bis zu 10 interne Anrufe gespeichert sein.

Das zur  gehörige Icon zeigt das Vorhandensein von Nachrichten an.

  ; am Display wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Um die Liste abzufragen:  

Auf der ersten Zeile des Displays werden die Nummer Ihres Gesprächspartners, das Datum und die Uhrzeit des Anrufs angezeigt.

Auf der zweiten Zeile wird Ihnen vorgeschlagen:

- Speich: Zum Abspeichern ...

....Siehe den Abschnitt "**Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten**".



## GLOSSAR

### **ALLGEMEINE SAMMELKURZWahl:**

Dieses Verzeichnis enthält sämtliche Sammelkurzrufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

### **ALLGEMEINER TONRUF:**

In Abwesenheit der Vermittlung werden die für sie bestimmten internen und externen Anrufe an eine Vorrichtung zur externen Anzeige angeschlossen, die es jeder hierzu befugten Nebenstelle erlaubt, die Anrufe entgegenzunehmen.

### **ANNAHMEGRUPPE:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für eine andere Nebenstelle bestimmt ist. Das Annehmen des Anrufs erfolgt innerhalb einer Annahmegruppe.

### **ANSCHLUSS ALPHAPAGE:**

Anschluß an den Nachrichtendienst Alphapage.

### **AUFSCHALTEN:**

Dienst, der es ermöglicht, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern (davon mindestens einer intern) einzuschalten.

### **BEANTWORTEN EINES NACHTANRUF:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf entgegenzunehmen, der durch den allgemeinen Tonruf angezeigt wird.

**CHEF/SEKRETÄR:**

Eine Serie von Sonderdiensten (Filtern, Umleiten) zwischen der Nebenstelle eines Chefapparats und eines Sekretärapparats.

**DECT:**

Europäische Norm für drahtlose Telefonie: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

Telefon nach DECT: Drahtloses Telefon des Typs Alcatel 4074 nach dieser Norm.

**DREIERKONFERENZ:**

Dieser Dienst ermöglicht es, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

**FILTERN:**

Dieser Dienst, der für "Chef/Sekretär" vorgesehen ist, ermöglicht es, die für den Apparat des Chefs bestimmten Anrufe auf einen oder mehrere Sekretär/innen-Apparate umzuleiten.

**GEGENSPRECHEN:**

Dieser Dienst ermöglicht es, interne Anrufe in der Betriebsart Gegensprechen entgegenzunehmen, indem sie automatisch auf den Lautsprecher geschaltet werden.

**GROSSE KONFERENZ (MEET-ME-KONFERENZ):**

Zu einer vereinbarten Uhrzeit und einem vereinbarten Konferenzcode können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 bzw. 29 interne und externe Teilnehmer umfassen kann.

**HALTEN:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition abzulegen, um einen zweiten Vorgang durchzuführen, bevor das erste Gespräch am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.

**INDIVIDUELLE KURZWahlZIELE:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

**ISDN:**

Öffentliches Digitalnetz.

**LEITUNGSTASTE:**

Diese Taste ermöglicht die Übernahme einer Leitung, wenn diese aktiviert worden ist.

**MAKELN:**

Diese Funktion ermöglicht es, wechselweise von einem Gesprächspartner auf einen anderen umzuschalten.

**MEHRFREQUENZWAHLVERFAHREN:**

Während eines Gesprächs müssen Sie manchmal Kennzeichen in Mehrfrequenz aussenden. Dieser Typ von Wahlverfahren wird verwendet, wenn ein Bediener eine Voice Box abfragen, eine automatische Zentrale erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen will.

## **Hinweise für die Sicherheit beim Gebrauch des Apparates:**

Vermeiden Sie, dass Ihr Apparat mit Wasser in Kontakt kommt.  
Zur Reinigung benutzen Sie bitte ein trockenes Tuch.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton, ...), diese könnten das Plastikgehäuse beschädigen.  
Sprühen Sie keine Reinigungsmittel auf Ihren Apparat.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluss an ein Alcatel Telekommunikationssystem 4200, 4300 oder 4400 geeignet.  
Der Apparat entspricht dem Standard ÖVE EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/EEC (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/EEC (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

Alcatel behält sich das Recht vor seine Produkte zu verändern, um sie technisch zu verbessern oder an neue gesetzliche Bestimmungen anzupassen.

